

590 x 420 mm

EG-DÜNGEMITTEL
Kaliumsulfat mit Magnesium K(Mg,S)
30(+10+17)

Für die Anwendung im Gartenbau

30 % K₂O wasserlösliches Kaliumoxid
 10 % MgO wasserlösliches Magnesiumoxid
 17 % S wasserlöslicher Schwefel

Nettogewicht: 5 kg e

Hersteller und Inverkehrbringer:
gpi green partners international
GmbH & Co. KG
Rockwoolstr. 14
D-45966 Gladbeck

Anwendungsbereich:

Zur Grunddüngung bei Gemüse, Blumen, Stauden, Zierpflanzen und im Wein- und Obstbau

Anwendung:

Im Frühjahr und Herbst 30–70 g/m². Nur bei tatsächlichem Bedarf anwenden. Den Dünger nicht ins Abwasser oder in freie Gewässer gelangen lassen.

Lagerung:

Trocken lagern bei über +6°C und unter +35°C. Vor Sonne schützen. Bei feuchter, zu warmer oder zu kalter Lagerung ist mit einer Veränderung der Produkteigenschaften und einer schnelleren Umsetzung der Nährstoffe zu rechnen. Restmengen der bestimmungsgemäßen Verwendung zuführen. Bei nicht sachgemäßer Anwendung und Lagerung dieses Düngers entfällt jede Haftung.

Sicherheitshinweis:

Den Dünger verschlossen, für Kinder und Haustiere un erreichbar aufbewahren. Nach der Düngung Hände und eventuell anders berührte Hautstellen gründlich waschen.



4 005861 008383



Patent-Kali • Kalimagnesia 5 kg

Kalimagnesia gekörnt

5 kg
für bis zu 100 m²

Patent-Kali
für den Garten

Patent-Kali • Kalimagnesia 5 kg

Patentkali
Kalimagnesia gekörnt

- Mit Kalium für die Stärkung des pflanzlichen Gewebes und die Verbesserung des Wasserhaushaltes der Pflanze
- Mit Magnesium und Schwefel für das Blattgrün und den pflanzlichen Stoffwechsel
- Steigert die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen gegen Krankheiten, Schädlinge sowie Witterungseinflüsse
- Für gesunde, vitaminreiche und lagerfähige Gartenprodukte
- Durch den äußerst geringen Chloridgehalt besonders gut für empfindliche Kulturen wie Obst, Kartoffeln und Wein

So viel wiegt Patentkali:

1 Liter	ca.	1100 g
1 Hand voll	ca.	60 g
1 Esslöffel	ca.	20 g

Anwendung:

Grunddüngung

Für alle Rasenflächen, Ziergärten, im Gemüse-, Obst- und Weinbau einsetzbar. Zur Aufrechterhaltung der Nährstoffversorgung nach der Ernte oder im zeitigen Frühjahr folgende Mengen an Patentkali ausbringen:

- Rasenflächen:	70 g/m ²
- Bäume und Ziersträucher:	40 g/m ²
- Obstgehölze und Wein:	30 g/m ²
- Gemüse:	70 g/m ²
- Erdbeeren:	50 g/m ²

Für die Widerstandsfähigkeit der Pflanzen und die Qualität der Ernteprodukte ist es wichtig, dass besonders die Nährstoffe Kalium und Stickstoff in einem ausreichenden, ausgewogenen Verhältnis zur Verfügung stehen. Erhalten die Pflanzen im Verhältnis zuviel Stickstoff, ergeben sich getriebene, anfällige Pflanzen und wenig lagerfähige Ernteprodukte.

Zur Besserung auftretender Schäden

Bei Kalium-Mangelerscheinungen kommt es zur sogenannten Welketracht. Das pflanzliche Gewebe ist schwach und die Pflanzen somit wenig widerstandsfähig (auch bei der Lagerung).

An älteren Blättern zeigen sich an Blattspitzen und Blatträndern zunächst Chlorosen (Aufhellungen und Welken) und nachfolgend Nekrosen (Vertrocknungserscheinungen). In solchen Fällen ist die Ausbringungsmenge auf 80 g/m² Patentkali zu erhöhen.